

Lfd. Nr.2/2015

Verhandlungsschrift

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates
am 26. März 2015 im Rathaus-Sitzungssaal.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.03.2015 durch Kurende, per Mail und Einzelladung.

Anwesend waren:

Bgm. Roland Braimeier

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Vizebgm. Andreas Grabner

GGR Ing. Werner Holy

GGR Herbert Karl

GGR Ing. Hans-Peter Mimra

GGR Claudia Ruisz

GR Sieglinde Hulik

GR Christoph Baumgartner

GR Lisa Böck

GR Mario Blazevic

GR Mag. Michael Zipmer

GR Christiane Buchmayer

GR Dr. Isabella Palfy

GR Julia Schuster

GR Dr. Ingeborg Zeh

GR Brigitte Ultz

GR DI Elke Kreutz

GR Alfred Schmoll

GR Sieglinde Pössl

GR Constantin Gessner

Entschuldigt abwesend war: GR Ing. Heinz Mahnke

Anwesend war außerdem: Franz Wöhrer als Schriftführer.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Angelobung
2. Protokoll
3. Berichte der Ausschüsse: a) Gemeindevorstand, b) konst. Ausschüsse
4. Bericht Gebarungseinschau
5. Rechnungsabschluss 2014
6. Örtliches Raumordnungsprogramm 13. Änderung, digitale Neudarstellung
7. Bebauungsplan 8. Änderung – digitale Neudarstellung
8. Subventionen: a) Fassadenaktion, b) „Almawind“
9. Richtlinien Fassadenaktion
10. Bezüge der Mandatäre
11. Berichte des Bürgermeisters

Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und ist beschlussfähig.

Punkt 1: Angelobung: Da Mag. Michael Zimper an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates nicht teilnehmen konnte, wird er durch Bgm. Braimeier als Gemeinderat angelobt.

Danach berichtet der Bürgermeister, dass ein Dringlichkeitsantrag, unterschrieben von 8 Mitgliedern des Gemeinderates vorliegt. Der Bürgermeister bringt diesen vollinhaltlich zur Kenntnis. Es geht um einen Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN, welche am Grundstück 817/30 EZ 648 KG Dreistetten eine Trafostation errichtet und dafür im Umkreis von 1,5m einen Dienstbarkeitsfläche schaffen muss.

Antrag des Bürgermeisters: Soll diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden?

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig **Antrag des Bürgermeisters:** Soll diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden?

Beschluss: Der Antrag wird angenommen (wird am Beginn der weiteren TO behandelt).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag des Bürgermeisters: Mit der EVN Netz NÖ ist ein Dienstbarkeitsvertrag (Bereich Biberkogelgasse) abzuschließen, es wird um Zustimmung ersucht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Weiteren liegt ein Dringlichkeitsantrag der Gemeinderäte Gessner (Grüne), Uitz und Kreuz (beide SPÖ) vor, in welchem eine Resolution betreffend TTIP (transatlantischem Freihandelsabkommen) vor. Der Bürgermeister bringt den Antrag in wesentlichen Teilen zur Kenntnis und verweist auf die Resolution des Gemeinderates zum gleichen Thema, welches in der Sitzung vom 02.12.2014 einstimmig beschlossen und verabschiedet. Auch inhaltlich gleicht der neuerliche Antrag der bereits beschlossenen Resolution.

Antrag des Bürgermeisters: Soll diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden?

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: 1 Ja (Gessner) 19 Nein (ÖVP, SPÖ u. FPÖ)

Punkt 2. Protokoll: Zum Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 25.02.2015 gab es keinen Einspruch und ist dieses daher als genehmigt zu protokollieren.

Punkt 3. **Berichte der Ausschüsse:** a) Gemeindevorstand: Der Bürgermeister berichtet von der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 18.03.2015. Der Gemeindevorstand hat sich darin im Wesentlichen mit Auftragsvergaben, dem Rechnungsabschluss 2014, sowie der Vorberaterung der Tagesordnung der heutigen Sitzung befasst.

b) Konstituierung der Ausschüsse: Dazu berichtet der Bürgermeister, dass die GR-Ausschüssen in der Sitzung am 24.03.2015 konstituiert haben und dabei auch die Wahl der Vorsitzenden und Stellvertreter stattgefunden hat.

Diese Berichte werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 4. **Bericht von der Gebarungseinschau:** Bgm. Braimeier und Vizebgm. Grabner bringen den Bericht über die Gebarungseinschau durch die Aufsichtsbehörde den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis.

Punkt 5. **Rechnungsabschluss:** Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Bgm. Roland Braimeier bringt den Entwurf des Rechnungsabschlusses, welcher jedem Gemeinderatsmitglied bereits zugegangen war, in wesentlichen Teilen zur Kenntnis, Er erklärt einige Abweichungen zum Voranschlag und beantwortet die Anfragen der Mandatäre. Die Zuführung zum AoH beträgt rund € 89.500,- Der Gemeindevorstand empfiehlt die Beschlussfassung.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss in seiner vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 JA

2 NEIN (Schmoll, Pössl)

Punkt 6. und Punkt 7. **Örtliches Raumordnungsprogramm:** Da Unterlagen bzw. Stellungnahmen dazu noch nicht vollständig vorliegen werden diese Punkte von der TO abgesetzt.

Punkt 8. **Subventionen:** a) Fassadenaktion: Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Maria Meitz, Wöllersdorfer Straße 10, die Fassade ihres Wohnhauses sanieren und neu gestalten hat lassen. Der Gemeindevorstand empfiehlt auf Grund des Punktesystems des Umwelt- und Ortsbildausschusses vom 04.10.2007 einen Zuschuss von € 300,-. Weiters regt der Gemeindevorstand an, dieses Punktesystem als Richtlinie des GR aufzunehmen.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge Frau Meitz mit € 300,- unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Männer-Doppel-quartett Almawind: Dazu für der Bürgermeister aus, dass das Männer-Doppel-Quartett sehr aktiv ist und um Unterstützung für den Ankauf von Vereinshemden ersucht. Der Gemeindevorstand schlägt daher eine Subvention in der Höhe von € 100,- vor.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Unterstützung in der dargelegten Form genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9. **Richtlinien Fassadenaktion:** Bgm. Braimeier berichtet, dass im Bericht der Gebarungseinschau empfohlen wird, solche Richtlinien zu schaffen. Der Gemeindevorstand hat sich mit dem Punktesystem des Umwelt- und Ortsbildausschusses eingehend befasst und

befürwortete diese als Richtlinie zu beschließen und den Bürgermeister dadurch zu berechtigen, nach entsprechender Prüfung die Auszahlung der Subvention zu veranlassen. Es sollen die Punkte aus 3 Kriterien zusammengezählt und dadurch die entsprechende Subvention berechnet werden:

A: Standort des Objektes:

3 Punkte: Ortseinfahrten, Ortskern

2 Punkte: größere (wichtige) Nebenstraßen

1 Punkt: Restliche Straßen u. Gassen (außerhalb direkter Sicht)

B: Investitionskosten:

3 Punkte: über € 20.000,-

2 Punkte: € 8.000,- bis 20.000,-

1 Punkt: unter € 8.000,-

C: Umweltmaßnahmen:

3 Punkte: VWS stärker als 8 cm

2 Punkte: VWS unter 8 cm

1 Punkt: Optische Maßnahmen

Subventionssätze: für 9 Punkte: € 700,-; 8 Punkte: € 600,-; 7 Punkte: € 500,-;

6 Punkte: € 400,-; 5 Punkte: € 300,-; 4 Punkte: € 200,-; 3 Punkte: € 150,-.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diesen Richtlinien seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10. Bezüge der Mandatare: Der Bürgermeister berichtet, dass laut dem Vorschlag des Gemeindevorstandes die Bezüge (Entschädigungen) der Mandatare in der jetzigen Funktionsperiode wie folgt berechnet werden sollen:

Vizebürgermeister – 40 % des Ausgangsbetrages (Bezug des BGM.)

Geschäftsführende Gemeinderäte – 20 % des Ausgangsbetrages

Vorsitzende von GR-Ausschüssen – 5 % des Ausgangsbetrages

Mitglieder des Gemeinderates – Sitzungsgeld in der Höhe von 5 % des Ausgangsbetrages.

Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge diesem Vorschlag über die Entschädigung der Mandatare für die laufende Funktionsperiode, seine Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 11: Berichte des Bürgermeisters: Der Bürgermeister berichtet über die Abrechnung der NÖ-Card (Waldbad) und stellt fest, dass diese sehr gerne angenommen wird und einen Mehrwert für das Waldbad darstellt. Weiters bringt er zur Kenntnis, dass der ÖBB Fußgängerübergang in der Feldgasse (RHA) ab 18. Mai aufgelassen wird und sämtliche Eingaben dagegen erfolglos waren. Am 10. U. 11. April wird das Radopening stattfinden. Am 30. April erstmals der Berglauf „Run to the Sun“ von Dreistetten auf die Hohe Wand. Er ersucht um zahlreiche Teilnahme an der Flurreinigung in beiden Ortsteilen und beglückwünscht schließlich GR Mag. Zimper zur Geburt seines Kindes.

Markt Piesting, am 15.04.2015